

Notengebung: runden?

Beitrag von „Ummon“ vom 6. November 2010 00:35

Auf welche Weise bildet ihr bei Klassenarbeiten mit Punkten die Noten?

Wenn aufgrund einer bestimmten Punktezahl eine 4,87 rauskommt, ist das dann eine 5+ oder eine 5?

Wenn man strikt nach dem Runden geht, eine 5+. 4,87 ist schließlich näher an 4,75 dran als an 5,0.

Und wie wird dann weitergerechnet?

Obige Frage bezieht sich letztendlich ja "nur" auf die Note, die ich mit Rotstift auf die [Klassenarbeit](#) des Schülers schreibe.

Die "eentlichen" Noten stehen ja in meiner Exceltabelle. Und die hat kein Problem damit, mit 4,87 weiterzurechnen.

Problem daran:

Nehmen wir an, der hypothetische Schüler schreibt zufälligerweise viermal eine 4,87 und hat jedesmal eine 5+ auf dem Zettel stehen.

Mündlich kriegt der Schüler eine 4.

Das Verhältnis schriftlich/mündlich ist 2:1

Der Schüler tippt also in seinen Taschenrechner $((4,75*2)+4)/2$.

Das gibt grade 4,5.

Wunderbar, grade noch geschafft, der liebe Lehrer gibt ja bei ,5 immer die bessere Note...

Mein Excelsheet dagegen rechnet anders:

$((4,87*2)+4)/2=4,58$.

Das ist eigentlich bisschen weit weg von der 4...

Okay, sobald es um die Zeugnisnoten geht, kommt natürlich wieder das "pädagogische Runden" ins Spiel, schon klar, aber das Rechenbeispiel zeigt, dass es manchmal schon einen Unterschied machen kann, wie man rundet und mit welchem Ergebnis man weiterrechnet...

BWT, schon fast OT: Von 3,87 auf 3,75 - ist das überhaupt runden? Runden ist doch eigentlich auf die nächste "glatte" Zahl...